



Pressemitteilung

Berlin, 31. Mai 2011
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Rösler reist zu Gesprächen in Moskau

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Philipp Rösler, reist heute nach Moskau. Gemeinsam mit seiner russischen Amtskollegin, Wirtschaftsministerin Nabiullina, wird er an der 4. Deutsch-Russischen Mittelstandskonferenz teilnehmen. Zudem sind Gespräche mit weiteren Vertretern der Regierung der Russischen Föderation geplant.

Bundesminister Rösler: „Die mittelständische Wirtschaft spielt eine zentrale Rolle für die Entwicklung der deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen. Mehr als 6.000 deutsche Unternehmen sind in Russland vertreten, in der großen Mehrzahl Mittelständler. Die deutsch-russische Mittelstandskonferenz bietet diesen Unternehmen nicht nur eine Plattform, um bestehende Kontakte zu pflegen und neue Geschäftsbeziehungen zu knüpfen. Sie wird sich insbesondere mit der Frage beschäftigen, wie wir die rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen in Russland stärken und Kooperationen zwischen großen und mittelständischen Unternehmen fördern können.“

Das Besuchsprogramm sieht zudem Gespräche mit Vize-Premierminister Schuvalov, Industrie- und Handelsminister Christenko und Energieminister Schmatko vor. Im Mittelpunkt dieser Gespräche wird stehen, wie Deutschland und Russland ihre wirtschaftliche Zusammenarbeit weiter vertiefen können. Im Rahmen der deutsch-russischen Modernisierungspartnerschaft geht es hierbei insbesondere um die Kooperation bei Zukunftsthemen wie etwa Energieeffizienz, Gesundheitswirtschaft und Hochgeschwindigkeitsbahnverkehr.



Seite 2 von 2

Bundesminister Rösler: "Deutschland und Russland haben die Wirtschafts- und Finanzkrise überwunden und sind auf einen dynamischen Wachstumspfad zurückgekehrt. Unser bilateraler Handel ist auf bestem Wege, an das vor der Krise erzielte Rekordniveau anzuknüpfen und es vielleicht schon in diesem Jahr zu übertreffen. Gleichzeitig wollen wir unsere wirtschaftliche Zusammenarbeit qualitativ weiterentwickeln. Für die Modernisierung der russischen Wirtschaft steht die deutsche Wirtschaft mit ihrem starken Know-how etwa im Anlagen- und Maschinenbau als Partner bereit."

Ergänzende Hintergrundinformationen

Der deutsche Handel mit Russland hat im Jahr 2010 vor einem positiven wirtschaftlichen Hintergrund in beiden Ländern um 29,7 Prozent gegenüber 2009 zugenommen, lag aber noch um etwa 16 Prozent unter dem Niveau von 2008. Es erscheint realistisch, dass das deutsch-russische Handelsvolumen im laufenden Jahr erstmals die Marke von 70 Milliarden Euro übertrifft. Dieses wird voraussichtlich 2011 wieder erreicht oder sogar übertroffen. Realistisch erscheint, dass das Handelsvolumen erstmals die Marke von 70 Milliarden Euro übertrifft.